

ANMELDUNG

Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten

PT-20-141

Rechnungsempfänger/-in: ggf. Anschrift des Arbeitgebers

Mitarbeiter/-innen v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Bitte hier die Kostenstelle angeben:

Hiermit abonniere ich kostenlos die Newsletter mit Artikeln zu unterschiedlichen Fachthemen oder mit Seminartipps.

Rechnungsempfänger/-in:

Teilnehmer/-in

Dienststelle

Die organisatorischen Hinweise und Geschäftsbedingungen inkl. Rücktrittsregelungen unter www.bbb-bethel.de/96 habe ich gelesen und erkenne sie an.

Datum

Unterschrift Vertragspartner



Diakonie
GVS Gesamtverband
für Suchthilfe e.V.

WICHTIG: Sollten Sie an einer Veranstaltung zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, berechnen wir Ihnen bei Rücktritt bis sechs Wochen vor Beginn 25 % der Seminargebühren. Bis zwei Wochen vorher 50 % und danach die vollen Seminargebühren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ORGANISATORISCHES

Termine: 09.11.-11.11.2020
25.01.- 27.01.2021 + 28.01.2021 (½ Tag)
19.04.- 21.04.2021 + 22.04.2021 (½ Tag)
21.06.- 23.06.2021 + 24.06.2021 (½ Tag)
04.10.- 06.10.2021 + 07.10.2021 (½ Tag)
17.01.- 19.01.2022 + 20.01.2022 (½ Tag)
voraus. Abschluss April 2022
jeweils 08:30 Uhr – 16:30 Uhr

Dozent/-innen: Kathrin Finke und weitere Fachdozenten/-innen

Veranstaltungsort: Haus Nazareth, 33617 Bielefeld

Teilnahmebeitrag: 3.360,00 € inkl. Projekt-Supervision, Kursmaterialien, Zugang zur Lernplattform und Tagungsgetränke

Informationen: Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld

Organisatorisch: Tel.: 0521/144-6110
Fax 0521/144-6109
patricia.essmann@bethel.de

www.bildung-beratung-bethel.de

Kooperationspartner: Gesamtverband für Suchthilfe e.V. – Fachverband der Diakonie Deutschland

BILDUNG @ BETHEL



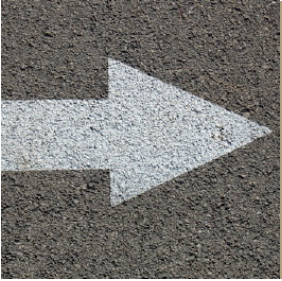
Ressourcenorientierte Arbeit mit chronisch mehrfach beeinträchtigten abhängigen Menschen (CMA) im regionalen Verbund

BILDUNG & BERATUNG
BETHEL

Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/
zum Sozialtherapeuten

in Kooperation mit dem GVS, Berlin

Bethel



Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/ zum Sozialtherapeuten

Die Zusatzausbildung richtet sich an Mitarbeitende aus verschiedenen Hilfefeldern, die mehrfachbeeinträchtigte, abhängige Menschen betreuen und beraten.

Chronisch mehrfachbeeinträchtigte abhängige Menschen stellen im beruflichen Alltag oft eine besondere Herausforderung dar, da sie aufgrund ihres Krankheitsbildes und ihrer Lebensgeschichte komplexe Hilfebedarfe entwickelt haben. Sie geraten wegen ihrer Lebenssituation immer wieder in Kontakt mit unterschiedlichen Institutionen und Betreuungsangeboten. Oft genug fallen die betroffenen Menschen aber auch durch die Maschen des Versorgungsnetzes. Um mit dieser Klientel personensorientiert arbeiten zu können bedarf es eines spezifischen, auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Fachwissens.

Methode und Aufbau

Multidimensionaler Methodenansatz; im Wechsel Vorträge, Kleingruppenarbeit, Übungen, E-Learning, Rollenspiele, Moderationstechniken und Supervision

Themenfelder

- 1. Präsenz: Basiswissen Sucht** (3 Kurstage)
Veränderungskreislauf, Umgang mit Rückfällen, eigene Erfahrungen mit Abhängigkeit, medizinisches Wissen, Besonderheiten CMA, eigene Lernziele
- 2. Präsenz: Behandlungsansätze** (4 Kurstage)
Verschiedene therapeutische Ansätze, Rolle im Hilfesystem, Konzeption der Einrichtungen, Netzwerkkarte
- 3. Präsenz: Grundlagen lösungsorientierten Arbeitens Teil 1** (3 Kurstage)
Joining, Offene Fragen, Reframing, Hypothesen bilden
- 4. Präsenz: Grundlagen lösungsorientierten Arbeitens Teil 2** (3 Kurstage)
Ressourcenorientierung, Einführung Motivierende Gesprächsführung (MI)

- 5. Präsenz: Case Management** (3 Kurstage)
Einführung, Geschichte, Verfahrensschritte, Hilfeplanung, Netzwerkarbeit
- 6. Präsenz: Wahlbausteine** (4 Kurstage)
Sozialrecht, BTHG
Wahlbausteine (3 Tage) z.B.: Trauma und Sucht, Dialektisch Behaviorale Therapie, Community Reinforcement Approach
- 7. Präsenz: Abschluss und Fachtag** (2 Kurstage)
176 UE Präsenz zzgl. 88 UE über die Internetplattform („E-learning“).

Hospitationen, Projekt und Gruppensupervision

Supervisionen im Anschluss an die Ausbildungsblöcke drei bis sechs (20 UE)
In Hospitationen (32 UE) und Projekten (48 UE) besteht für die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, das Versorgungsangebot in ihrer Region kennen zu lernen, zu analysieren und in Form des Projekts Ideen zu einer besseren Vernetzung in der Region zu implementieren.

Fachtag

Der vom Ausbildungskurs gemeinsam ausgerichtetete Fachtag ist gleichzeitig der Abschluss der Ausbildung.
Umfang WB gesamt: 344 Std. plus 20 Std. Projekt-Supervision

Zertifikat

Sozialtherapeut/-in für die Arbeit mit chronisch mehrfach beeinträchtigten abhängigen Menschen

Teilnahmevoraussetzungen:

abgeschlossene Ausbildung: B.A. Sozialarbeit, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Arbeitspädagoge/-in, Erzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in, B.A. Psychologie und Berufstätigkeit in einem der Thematik der Zusatzausbildung entsprechenden Arbeitsfelder

Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld

ABSENDER

Name	Vorname
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ / Ort (privat)	
Telefon privat	Telefon dienstlich
E-Mail	
Beruf	Funktion